a) Kalvarienberge und Kreuzwege

Auf einen Kalvarienberg führt ein Kreuzweg mit den 14 Stationen des Leidensweges Jesu auf den Berg Golgatha vor Jerusalem. (von lat. calvaria = Schädelstätte. Bezeichnung der Hinrichtungsstätte Jesu Christi vor Jerusalem) Die Tradition zum Grab Christi zu pilgern begann im 4. Jh. Der hl. Leonardo v. Porto Maurizio (1676-1751) transportierte mit der Errichtung von 572 Kreuzwegen diese Tradition nach Europa. In der Zeit der Gegenreformation und des Barock blühte dieser Brauch besonders auf und es wurden fast alle Kirchen mit den 14 Stationen des Kreuzweges ausgerüstet. Und aus den vorchristlichen Heiligen Bergen wurden Kalvarienberge entweder mit drei Kreuze, jenes von Jesus und jene der zwei Schächer, oder eine Kapelle mit ähnlicher Darstellung. Ein solcher Kreuzweg in

Form einer Kreuzweg-Andacht ist eine menschenunwürdige Unterdrückung unter die Dogmen der Katholischen Kirche, die an die Ablasswirtschaft zur Zeit Luthers erinnert. Als Beispiel *Gebete des Kreuzw* *Ich arme sündhafte*

Kalvarienberg in Hollenstein, N.Ö.

Geschöpf

werfe mich nieder zur Erde und in tiefer

Demut bete ich dich an, meinen Gott und

Herrn. Und am Ende: Ich opfere ihn dir auf

zur Verehrung deines bitteren Leidens und

Sterbens, zur Verzeihung meiner Sünden

und zur Nachlassung der verdienten

Strafen, zur Hilfe und zum Troste der

armen Seelen im Fegefeuer. Allein dies ent-

spricht in keiner Weise der biblischen

Heilslehre, denn nicht der Tod hat das

letzte Wort, sondern der Sieg darüber in

der Auferstehung und in der Sendung des Heiligen Geistes!

Entsprechend dieser unchristlichen Intention wurden die Wege auf den

Kalvarienberg angelegt, nämlich in der Regel ganz stark energie-abziehend

(durchschnittlich 2.500 BE). Etwa die Hälfte der heutigen Kreuzweg-Berge waren

vorchristliche Bergheiligtümer mit einer durchschnittlichen Energie von ca. 16.000

BE, die durch diesen Missbrauch so stark reduziert wurde. Bei einigen dieser

Kalvarienberge ist Vorsicht geboten, da sich dort Fremdenergien anhängen können.